



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche **SITZUNG** des **GEMEINDERATES**

am 12. April 2017 im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg.

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.04.2017
per E-Mail.

ANWESEND WAREN:

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	(ÖVP)	9. GR.	Bernhard Lueger	(ÖVP)
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	(ÖVP)	10. GR.	Franz Ritt	(ÖVP)
3. gf. GR.	Roland Kloimwieder	(ÖVP)	11. GR.	Lorenz Rottenschlager	(ÖVP)
4. gf. GR.	Gerhard Leitner	(SPÖ)	12. GR.	Christian Würleitner	(ÖVP)
5. gf. GR.	Wilhelm Hopfinger	(SPÖ)	13. GR. ⁱⁿ .	Elisabeth Kastner	(SPÖ)
6. GR.	Erwin Burgholzer	(ÖVP)	14. GR. ⁱⁿ .	Christine Posch	(SPÖ)
7. GR. Ing.	Josef Grillnberger	(ÖVP)	15. GR.	Herbert Wimmer	(FPÖ)
8. GR.	Michael Holzner	(ÖVP)	16. GR.	Andreas Wimmer	(FPÖ)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Schwödiauer Harald als Schriftführer

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR.	Günter Berger	(ÖVP)
2. gf. GR.	Johann Reitbauer	(ÖVP)
3. GR.	Konrad Rainer	(ÖVP)
4. GR. ⁱⁿ .	Dania Schachner	(ÖVP)
5. GR.	Klaus Garstenauer	(SPÖ)
6. GR.	Günther Bachleitner	(SPÖ)
7. gf. GR.	Harald Plettenbacher	(FPÖ)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Karl Josef Stegh

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2017
2. Vergabe von Straßenbauarbeiten 2017
3. Güterwegsaniegerung 2017
4. Bauarbeiten für den Parkplatz beim Amtshaus
5. Gehweg Hardegger und Schutzweg Weixlgarten
6. Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Volksschule
7. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 12. April 2017 um 19.05 Uhr im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugegangen.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 4. April 2017 vorberaten.

Top 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2017

Das Protokoll der Sitzung vom 15. März 2017 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll kein Einwand erhoben wurde. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2. Vergabe von Straßenbauarbeiten 2017

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser berichtete, dass am 10. März 2017 die Angebotseröffnung für Straßenbauvorhaben 2017 am Gemeindeamt stattgefunden hat. Es gelangten drei Straßenbauvorhaben (Daxberg, Steinbach und Schachnersiedlung) zur Ausschreibung. Die Angebote wurden durch das Büro BM Ing. Erwin Hack (Helmut Tramberger) erstellt und im Anschluss geprüft und wie folgt dargelegt:

1. Daxberg: (Asphaltierung der unteren Siedlungsstraße)

Ausschreibung gem. BVergG 2006 national als Direktvergabe ohne vorheriger Bekanntgabe

Firmen	Angebotssumme netto nach Prüfung
Strabag AG, 3352 St. Peter in der Au	€ 59.410,26
Hasenöhrl GmbH, 4303 St. Panaleon	€ 59.721,53
Held und Franke GmbH, 3300 Amstetten	€ 74.869,62
Swietelsky Bau GmbH, 4020 Linz	€ 76.122,10
Porr Bau GmbH, 3300 Amstetten	€ 76.284,24

2. Steinbach: (Asphaltierung der neuen Siedlungsstraße)

Ausschreibung gem. BVergG 2006 national als nicht offenes Vergabeverfahren ohne vorheriger Bekanntgabe

Firmen	Angebotssumme netto nach Prüfung
Hasenöhrl GmbH, 4303 St. Panaleon	€ 100.761,39
Strabag AG, 3352 St. Peter in der Au	€ 109.941,70
Swietelsky Bau GmbH, 4020 Linz	€ 118.194,70
Porr Bau GmbH, 3300 Amstetten	€ 120.349,48
Held und Franke GmbH, 3300 Amstetten	€ 125.372,57

3. Schachnersiedlung: (Asphaltierung des 1. BA, Sanierung ABA und WVA)

Ausschreibung gem. BVergG 2006 national als nicht offenes Vergabeverfahren ohne vorheriger Bekanntgabe

Firmen	Angebotssumme netto nach Prüfung
Strabag AG, 3352 St. Peter in der Au	€ 240.433,07
Porr Bau GmbH, 3300 Amstetten	€ 255.021,60
Hasenöhrl GmbH, 4303 St. Panaleon	€ 260.718,09
Swietelsky Bau GmbH, 4020 Linz	€ 269.913,20
Held und Franke GmbH, 3300 Amstetten	€ 276.838,46

Auf Grund des Bundesvergabegesetzes wurde daher beantragt, den Billigstbietern mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen. Diese werden wie folgt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt:

Baulos	Firmen	Angebotssumme
Schachnersiedlung	Strabag AG	€ 240.433,07 netto
Daxberg	Strabag AG	€ 71.292,32 brutto
Steinbach	Hasenöhrl Bau GmbH	€ 120.913,67 brutto
Gesamtbaukosten		€ 432.639,06

Zusätzlich zu den Straßenbauprojekten soll auch die weitere Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Schachnersiedlung beschlossen werden. Dafür wurden die Kosten nun wie folgt erhoben.

	Firma	Angebotspreis brutto
Grabungsarbeiten	Porr Bau GmbH	€ 20.289,00
Elektroinstallationen	Elektro Kammerhofer	€ 9.410,68
15 Stk. Lichtpunkte	AE-Schreder	€ 10.350,00
Gesamtpreis Butto		€ 40.049,68

Antrag des Vizebürgermeisters: Vergabe von Straßenbauarbeiten lt. Vergabevorschlag durch das Büro Ing. Erwin Hackl mit einer Gesamtbaukostensumme von € 432.639,06. Vergabe der Weiterführung der Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Schachnersiedlung im Gesamtwert von € 40.049,68. Sowie Grundsatzbeschlussfassung für die weitere Errichtung einer Straßenbeleuchtung und der Mitverlegung von LWL Glasfaserleerverrohrungen im Bereich Daxberg und Steinbach.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 3. Güterwegsanierung 2017

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser berichtete, dass im Zuge der Ausschreibungen auch die Vergabe der Güterwegesaniierungsarbeiten 2017 erfolgen soll. Im Budget wurde ein Betrag von € 85.000,00 für dieses Vorhaben eingeplant. Folgende Projekte können damit verwirklicht werden:

Baulos	Firmen	Angebotssumme
GW Post (Poststraße 10 - 12)	Strabag AG	€ 68.613,00 brutto
GW Kindlehen (Nr. 2a – 2c)	Strabag AG	€ 15.000,00 brutto

Die angeführten Preise wurden auf Grundlage der Ausschreibung für den Straßenbau 2017 von der Fa. Strabag ermittelt. Der Vergabevorschlag entspricht einer Direktvergabe gem. BVergG 2006.

Antrag des Vizebürgermeisters: Vergabe von Güterwegsanierungsarbeiten an die Fa. Strabag AG für die Teilbereich GW Post und GW Kindlehen mit einer Gesamtbaukosten-summe von € 83.613,00, sowie Grundsatzbeschluss für weitere Sanierungsarbeiten von Kleinflächen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4. Bauarbeiten für den Parkplatz beim Amtshaus

Der Bürgermeister berichtete, dass im Zuge der Sanierungsarbeiten beim Amtshaus auch weitere Parkflächen auf dem dafür angekauften Grundstück errichtet werden sollten. Im Baubeirat wurde daher eine Beratung durchgeführt. Ein Plan vom Büro Baumeister Erwin Hackl wurde erarbeitet, der dem Gremium dargelegt wurde. Im Plan sind 31 öffentliche Parkplätze und 21 Parkplätze für die Feuerwehr Behamberg vorgesehen. Die Bauarbeiten für den Rohbauausbau können gem. § 28 Abs. 2 BVergG 2006 als zusätzliche Bauleistungen zur Ausschreibung der Straßenbauarbeiten Schachnersiedlung im Umfang von € 120.000,00 vergeben werden.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe der Bauarbeiten für den Rohbauausbau des Parkplatzes beim Amtshaus lt. vorgelegter Planung des Büros Ing. Erwin Hackl an die Fa. Strabag AG als zusätzliche Bauleistungen zur Ausschreibung der Straßenbauarbeiten Schachnersiedlung im Umfang von € 120.000,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 5. Gehweg Hardegger und Schutzweg Weixlgarten

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser berichtete, dass im Bereich der L80 von der Zufahrt Hardegger, Ramingdorf 2 bis zum Anschlussweg an den Bahnzugang Ramingdorf auf der von Steyr kommend linken Straßenseite ein Gehweg errichtet werden sollte. Der Bürgermeister erklärte die Wegführung anhand einer Planskizze, die den neuen Weg darstellt. Die Ausführung soll durch die Straßenmeisterei Haag erfolgen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 40.000,00 ohne Grundeinlösekosten. Laut Rücksprache mit dem Eigentümer Hrn. Karl Hardegger würde er sich für die Grundeinlöse von ~ 500 m² eine Betrag von € 8 - 10 pro m² vorstellen.

Weiters soll im Bereich Weixlgarten an der Kreuzung zur L80 ein Schutzweg errichtet werden. Dieser Schutzweg wird ebenfalls von der Straßenmeisterei Haag errichtet. Die geschätzten Gesamtkosten von € 7.000,00 ohne Beleuchtung werden zwischen den Gemeinden Behamberg und Haidershofen zu gleichen Teilen aufgeteilt. Mit den Bauar-

beiten soll bald begonnen werden.

Der Gemeinderat sollte daher einen Grundsatzbeschluss für die Ausführung der beiden Vorhaben beschließen. Es wurde eine Diskussion über die Notwendigkeit, der sicherheitstechnischen Ausführung und der Möglichkeit zur Verwendung für Radfahrer geführt.

Antrag des Vizebürgermeisters: Grundsatzbeschluss über die Errichtung des Gehweges im Bereich Ramingdorf auf der L 80 mit geschätzten Kosten von ~ € 50.000,00, sowie Errichtung eines Schutzweges im Bereich Ausfahrt Weixlgarten an der Ausfahrt auf die L 80 mit geschätzten Gesamtkosten von € 7.000,00 exkl. Beleuchtung und Kostenteilung mit der Gemeinde Haidershofen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6. Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Volksschule

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass auf Grund der gesetzlichen Änderung des Kindergartengesetzes eine Neuregelung der Beitragszahlung für die Nachmittagsbetreuungskosten gefunden werden muss. Zu diesem Thema wurden ausführliche Beratungen im Sozialbeirat geführt. In diesem Zuge wurde nach einem einheitlichen homogenisierten Tarifmodell für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten sowie in der Volksschule gesucht. Es wurden daher neue Richtlinien durch den Sozialbeirat wie folgt ausgearbeitet.

Kostenbeiträge Nachmittagsbetreuung KG und VS Behamberg (bis 17.00 Uhr)

		Familie mit einem Kind		Alleinerzieher mit Kind	
Max. Haushaltseinkommen netto		€ 1750,-	€ 1950,-	€ 1450,-	€ 1650,-
5 Tage	90 €	60,-	70,-	60,-	70,-
4 Tage	80 €	50,-	60,-	50,-	60,-
3 Tage	70 €	40,-	45,-	40,-	45,-
2 Tage/ 1 Tag	50 €	30,-	32,-	30,-	32,-

Für das zweite und jedes weitere Kind wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt

Die Beitragskosten sollten künftig Indexgebunden sein. Als Evaluierungszeitraum wurde eine Laufzeit von 2 Jahren festgelegt. Das neue Tarifmodell entspricht damit den gesetzlichen Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über das neue Tarifmodell für die Beitragsleistung zur Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten und der Volksschule im Gemeindegebiet von Behamberg mit flexibler Anwendung der Inanspruchnahme der benötigten Tage und einer Indexanpassung der Tarife.

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen: GR. Wimmer Herbert (FPÖ)

1 Stimmenthaltung: GR. Wimmer Andreas (FPÖ)

Top 7. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- sprach einen Dank an den Umweltbeirat für die Organisation des Umwelttages aus.
- informierte, dass die Gemeinde St. Peter in der Au wieder Interesse am Anschluss an die WVA Behamberg zur Versorgung des Gebietes Kürnberg zeigt.
- informierte, dass die Fahrradstraße in Ramingdorf installiert wurde. Dazu erging ein Dank von GR.ⁱⁿ Elisabeth Kastner für die Unterstützung der Anliegen der Anrainer von Ramingdorf
- informierte, dass der neue Bauhofmitarbeiter am 2. Mai seinen Dienst antreten wird.
- lud zum bevorstehenden Dorflauf am 30. April ein.
- lud zur Mitwirkung an den Ferienspielen ein.

Die GR.ⁱⁿ Elisabeth Kastner ...

- informierte über eine Anfrage zum Thema Imbissstand in Ramingdorf im Bereich der Zufahrt zum ehemaligen Ramino Werksgelände.

Die GR.ⁱⁿ Christine Posch stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:

- Maßnahmen nach dem Verkehrsunfall an der Ramingtalstraße Kreuzung Poststraße. Der Bürgermeister erklärte, dass diese Stelle bereits mit einem Verkehrssachverständigen begutachtet wurde. Auf Grund der vorherrschenden Verkehrssituation besteht jedoch keine Maßnahmensetzung. Das Verschulden liegt bei den Verkehrsteilnehmern.

Der GR. Wilhelm Hopfinger stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:

- Übermittlung des Schreibens der Amtsärztin betreffend der Unbedenklichkeit des Trinkwassers auf Grund der Nitratbelastung

Der Vbgm. Manfred Zeitlhofer ...

- Informierte über die Sitzung der Sonderschulgemeinde Haag vom 28.03.2017 und gab einen Bericht dazu ab.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Informationen mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 21.50 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 21.06.2017

- genehmigt
- abgeändert
- nicht genehmigt

Mag. Karl Josef Stegh e.h.
Bürgermeister

Harald Schwödauer e.h.
Schriftführer

gf. GR. Johann Reitbauer e.h.
Gemeinderat (ÖVP)

gf. GR. Gerhard Leitner e.h.
Gemeinderat (SPÖ)

gf. GR. Harald Plettenbacher
Gemeinderat (FPÖ)